UNIQA
gemeinsam besser leben

2 — 3.15 Std. — *Auf dem Tiergartenweg nach Donnerskirchen*

Am Fuß des Leithagebirges zum Naturdenkmal Stieleiche

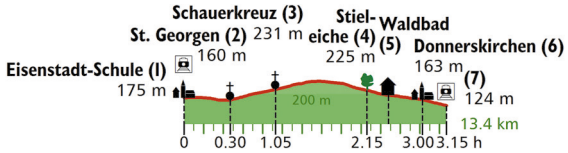
Eine abwechslungsreiche, wenig beschwerliche Wanderung führt uns an der Rückseite des »Tiergartens«, eines ehemals fürstlichen Jagdgebiets, von einer Randgemeinde von Eisenstadt nach Donnerskirchen. Dabei kommen wir auch am größten und ältesten Baum des Leithagebirges, der viele hundert Jahre alten Stieleiche (Naturdenkmal, Stammumfang rund 6 m!) vorbei.

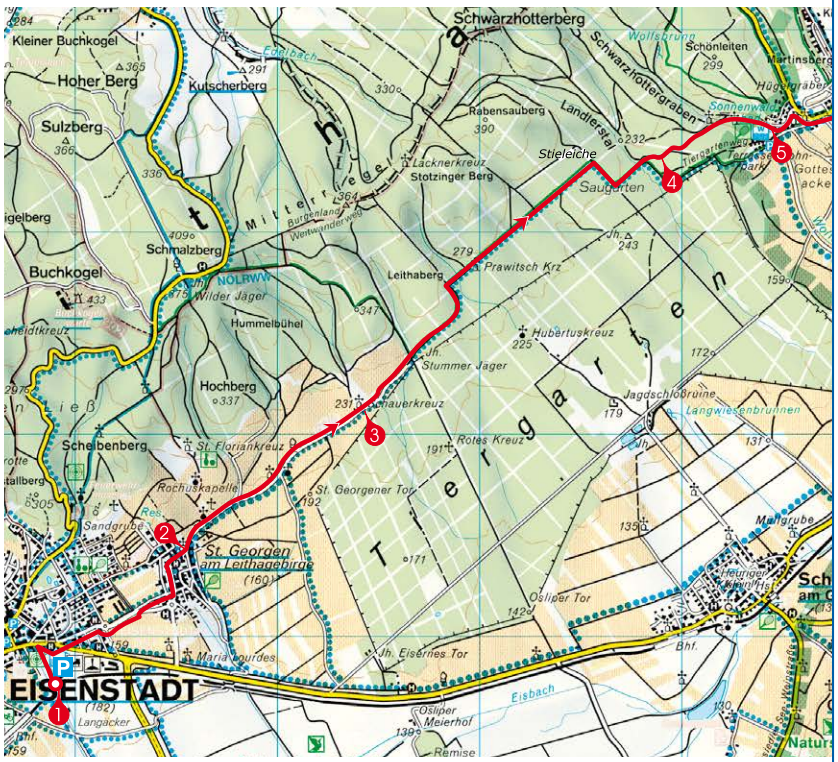
Ausgangspunkt: Haltestelle Eisenstadt-Schule der Bahnlinie Neusiedl–Wulkaprodersdorf, Parkmöglichkeit. Autofahrer kehren am Ende der Tour mit dem Zug von Donnerskirchen hierher zurück.
Endpunkt: Bhf. Donnerskirchen der Bahnlinie Neusiedl–Eisenstadt.
Höhenunterschied: Rund 150 m.
Anforderungen: Leichte Wanderung auf durchwegs breiten Wald- und Forstwegen, das erste Drittel auf Asphalt.
Einkehr: Gasthäuser und Heurige in Donnerskirchen; Gasthof beim Waldbad.
Kombinationsmöglichkeit: Mit den Touren 9, 10 und 11.
Tipp: Nach der Wanderung bietet sich bei Schönwetter ein Besuch des Waldbads in Donnerskirchen an.



Idyllische Waldkapelle bei Donnerskirchen.

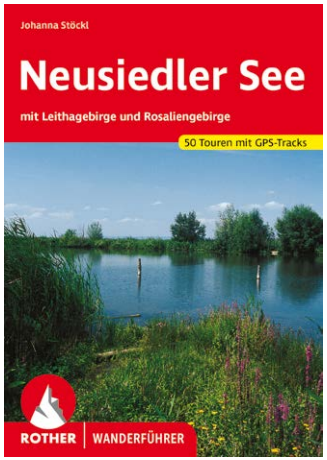
Von der **Bahnhaltestelle Eisenstadt-Schule (1)** gehen wir am Schulzentrum vorbei und dahinter rechts haltend zur nächsten Kreuzung, bei der wir halblinks in die Georgistraße einbiegen. Nach 10 Min. neuerlich halblinks in die Querstraße und auf dieser nach **St. Georgen am Leithagebirge (2)**.
Durch den Ort bergauf zur Kirche und ab hier auf dem asphaltierten Güterweg hinaus in die Weinberge. Gelbe Markierungen begleiten uns. Durch eine liebliche Kulturlandschaft mit Weingärten und Obstbäumen sowie schönem Ausblick Richtung Süden gelangen wir zum **Schauerkreuz (3)** mit einer Rastbank und gehen weiter geradeaus. Rechts zieht sich in einigem Abstand die Mauer des Tiergartens entlang. Unser Weg durchquert eine Senke und nähert sich dann immer weiter der Mauer. Beim Ende des Teerbelags setzen wir unsere Wanderung an einem verschlossenen Tor des Tiergartens vorbei im Wald fort. Kurz darauf treffen wir auf eine von links kommende grüne Markierung, die auf dem Hauptweg weiterleitet. Der Weg





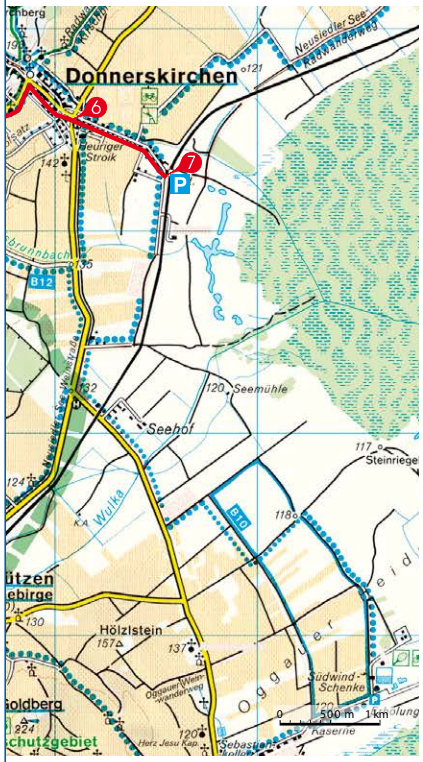
Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Ruster Str. 82/A/Top 1
7000 Eisenstadt
Tel. +43 (0) 2682 66204
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Neusiedler See«
ISBN 978-3-7633-4332-4
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour:

macht einen Linksbogen, knickt dann nach rechts ab und verläuft schließlich schnurgerade weiter. Wir überschreiten den höchsten Punkt. Kurz vor einem weiteren Rechtsknick sind Mauerreste einer alten Einfriedung zu sehen. Wir wandern hier rechts am Hauptweg, bald wieder links und kommen zu einer Kreuzung, wo der markierte Weg rechts leicht bergauf steigen würde. Hier setzen wir unsere Tour unmarkiert geradeaus fort, vorbei an der jahrhundertealten **Stieleiche (4)** und über eine Aufforstung, bis wir wieder auf eine breite geschotterte Forststraße stoßen.





Das Schauerkreuz bei St. Georgen.

Auf dieser geht es rechts, an einer hübschen Kapelle, einem Marienbild und einem Jagdhaus vorbei und über einen Bach. Der Hauptweg führt uns oberhalb des **Waldbades (5)** und des Campingplatzes in den Ort **Donnerskirchen (6)**, wo wir der Gasse »Unterer Kreutberg« zur Hauptstraße folgen und auf dieser an einem Haus mit Storchennest vorbei bergab zur Bushaltestelle oder gerade weiter auf der Bahnstraße zur **Bahnhaltestelle Donnerskirchen (7)** gelangen.